Presseinformation

27. Februar 2013

Baustart für Umfahrung und Zubringer Gänserndorf

LH Pröll: Ein wichtiger Schritt für die Region und das gesamte Bundesland Niederösterreich

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm am heutigen Mittwoch, 27. Februar, den offiziellen Baustart für die Umfahrung von Gänserndorf und den Zubringer zur künftigen S 8 im Zuge der Landesstraßen B 8 und L 9 vor. Rund 23 Millionen Euro werden in das Projekt investiert, das eine 5,5 Kilometer lange Umfahrungsstraße, einen Zubringer, zwei Wirtschaftswegbrücken, eine Radwegbrücke sowie eine Brücke über die Landesstraße L 11 umfasst. Die Verkehrsfreigabe wird im Jahr 2016 erfolgen, gemeinsam mit der S 8 Marchfeld-Schnellstraße.

„Der Bau dieses Umfahrungsstücks ist ein wichtiger Schritt für die Region, aber auch für die Entwicklung des gesamten Bundeslandes Niederösterreich", so Pröll, der auch betonte: „Der erste wesentliche Ansatzpunkt in den zurückliegenden zwanzig Jahren war, die Hauptachsen des öffentlichen Verkehrs und des Individualverkehrs zu ertüchtigen. Jetzt geht es darum, die Zubringer zu diesen Hauptachsen auszubauen. Dabei sollen Straßenzubringer dort hingeführt werden, wo der öffentliche Verkehr läuft. Zudem bauen wir Umfahrungen für Siedlungen und Städte, um auf diese Art und Weise die Lebensqualität für die Menschen, die dort wohnen, zu verbessern."

„Für die Bürger bedeutet die Umfahrung von Gänserndorf, dass rund 8.000 weniger Pkw und rund 800 weniger Lkw durch die Stadt fahren, was die Lebensqualität schlagartig verbessern, die Verkehrssicherheit erhöhen wird", sagte Pröll. Durch die Entschärfung neuralgischer Punkte sei es seit dem Jahr 2004 gelungen, die Anzahl der Verkehrstoten in Niederösterreich um die Hälfte zu senken.

Bürgermeister Karl Burghardt zeigte sich erfreut über den Baustart und wünschte viel Erfolg für die zukünftigen Arbeiten. Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck sagte: „Sobald es die Witterung zulässt, werden wir mit den Bauvorbereitungsarbeiten beginnen."

Die neue Umfahrung beginnt im Osten von Gänserndorf westlich der Bahnunterführung, verläuft weiter südlich bis zur Kreuzung mit der Landesstraße L

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

9, quert niveaufrei die Landesstraße L 11 und mündet vor dem westlichen Ortsbeginn von Gänserndorf wieder in die Landesstraße B 8 ein. Der neue Zubringer zur S 8 Marchfeld-Schnellstraße verläuft entlang der Landesstraße L 9 in Richtung Obersiebenbrunn, schwenkt in Richtung Osten, um genügend Abstand zum Siedlungsgebiet von Gänserndorf Süd zu gewinnen und führt weiter parallel zur Landesstraße L 9, um nach rund 2,5 Kilometern wieder in die Landesstraße L 9 einzumünden. Für die Ortszufahrten werden am Zubringer jeweils zwei T-Kreuzungen errichtet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812 60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.



Beim Spatenstich für die Umfahrung Gänserndorf: Bürgermeister Karl Burghardt, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Straßenbaudirektor DI Peter Beiglböck (v. l. n. r.)

© NLK

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at